

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Pfeiler,

Paul

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 2329

1 AR (RSHA) X 6 11 64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pp 28

26.8.08 Berlin

(Geburtsdatum)

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 1 - 1600/63

1 Berlin 42, den **1. Juni** 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An

Landeskriminalpolizeiamt Niedersachsen
- Sonderkommission Z -
z. H. v. Herrn KOK Seth -o.V.i.A.-
3 H a n n o v e r
Am Welfenplatz 4

LKPA NIEDERSACHSEN

Sonderkommission - Z -

Eingang

TB. NR.:

4. 6. 64

849/64

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzi-
gen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schick-
sals der nachgenannten Person erforderlich:

P f e i l e r

Paul

.....
(Name)

.....
(Vorname)

26.8.08 Berlin

?

.....
(Geburtstag, -ort, -kreis)

.....
(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen: Ehefrau Elfriede Pf. geb. Barteck 4.11.10 Bln. geb.,
1957 nach Braunschweig Brabantstr.1 zugezogen.

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage

Mahlow
(Mahlow) KOK

Ke/ Ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -

~~lauten richtig~~

Die gesuchte Person ~~ist~~ - war - wohnhaft und polizeilich gemeldet:

Braunschweig, Brabantstraße Nr. 1

ist verzogen am nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am 14. Dezember 1956 in Braunschweig

beurkundet beim Standesamt Braunschweig Reg.-Nr. 67/57

Die gesuchte Person ist vermißt seit

Todeserklärung durch AG

am Az. Witwe, Ehefrau ist heute gemeldet: Braunschweig,
Breite Straße 24.

Sonstige Bemerkungen:

Landeskriminalpolizeiamt

Niedersachsen

- Sonderkommission Z -

848/64 (VIII)

Hannover, den 10. Juni 1964

An den

Polizeipräsidenten in Berlin

Abt. I - I 1 - KJ 2 -

1000 B e r l i n 42
Tempelhofer Damm 1 - 7

R 19
6.

im Auftrage:

[Handwritten signature]

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 31.7.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Pfeiler, Paul
Place of birth: 26.1.08 Berlin
Date of birth:
Occupation:
Present address:
Other information:

1198336

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

SS-Hauptsturmführer bei II C 2 - Tel-RS47.

1) unbet. eingew.
2) Fotokop. eingefordert
Zp. del.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Fragebogen

zur Erlangung der Verlobungsgenehmigung
(von Frauen fittngemäß ausfüllen)

Name (leferlich schreiben): P f e i l e r, Paul
in SS seit 10.9.1935 Dienstgrad: SSM SS-Einheit: SD-Dienststelle Gestapa
in SA von 15.11.1933 bis 15.8.1935, in HJ von - bis -
Mitgliedsnummer in Partei: 925547 in SS: 272229
geb. am 26.8.1908 zu Berlin Kreis: -
Land: Preussen jezt Alter: 27 J. 10 M. Glaubensbef.: evangelisch
Seziger Wohnsitz: Berlin-Borsigwalde, Wohnung: Wittestr. 10
Beruf und Berufsstellung: Polizei-Sekretär
Liegt Berufswechsel vor? Banksekretär zum Polizeisekretär
Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine, z. B.:
Führerschein, Sportabzeichen: ./.
Sportauszeichnungen: ./.
Ehrenamtl. Tätigkeit: ./.
Dienst im alten Heer: Truppe ./. von - bis -
Reichswehr ./. von - bis -
Schutzpolizei ./. von - bis -
Legter Dienstgrad -
Frontkämpfer: - bis - verwundet -
Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille: -
Welcher Konfession ist der Antragsteller? evangelisch die zukünftige Braut? evangelisch
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)
Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — Nein.
Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? evangelischer

Lebenslauf:

*Ich bin am 26.8.1908 zu Berlin geboren.
Von 6.-14. Lebensjahr besuchte ich die 14 Gemeindefschule
Berlin, die ich 1922 mit der Oberklasse mit der Note
sehr gut verließ. Von 1922- April 1925 war ich in der*

beruhte bei der Schiffen Bank, Berlin. Während
dieser Zeit befand ich neben der Bankprüfung, aus
der ich mit Bestanden auslassen würde, in
den Abendstunden eine Vorbereitungsanstalt
für das fünfjährige. Im März 1925 legte ich
an der Kömer-Realschule die fünfjährige
Prüfung mit Erfolg ab. Eine weitere Schul-
befreiung in den Abendstunden war es mir
möglich noch möglich Examinierungen für
Oberprima sowie für das Abitur zu machen.

Vom April 1925 - Ende September 1930
war ich erst als Kaplan, dann als
Lehrer am Kaiser-Wilhelm-Gymnasium tätig.

Vom 1. September 1930 - Ende September 1930
wurde ich bei der Schiffen Bank für
den Abrechnungs- und Erfolgs-
Finanzplan-Abrechnung verantwortlich und
auf Ablauf der Ausbildung als Sekretär
in der Bank für Georg Meier & Co.
eingesetzt.

Vom 1. Januar 1931 bis 31. März 1931
war ich als Lehrer am Kaiser-Wilhelm-Gymnasium
tätig. Am 1. 4. 1931 war ich als
Lehrer, seit dem 1. 10. 1931 bin ich
auf der mit dem Prädikat 'gut' abgelegten
Prüfung, als Sekretär bei der gleichen
Prüfung tätig.

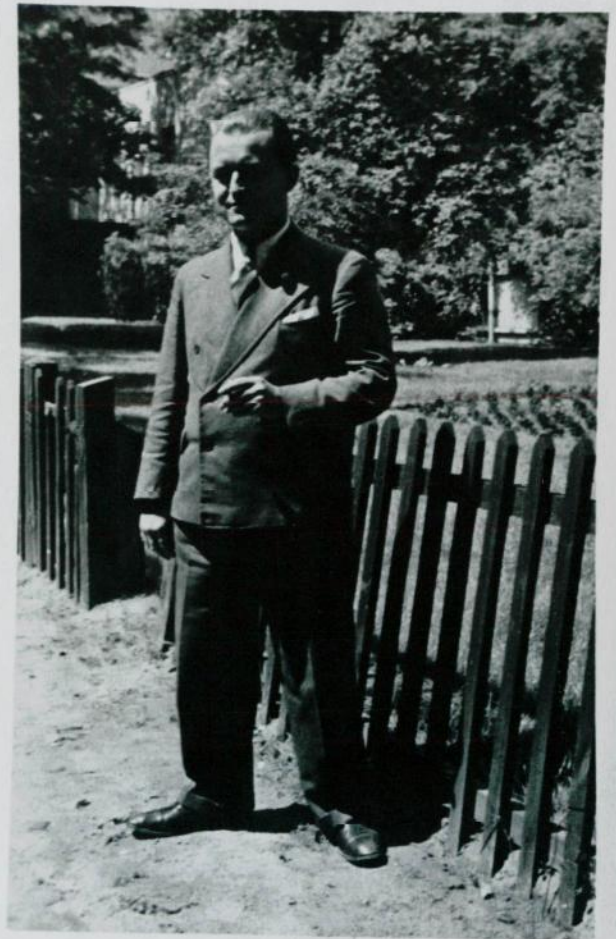
Zeitraum: September 1931

Zeitraum: vom Februar 1932. (925547)

1932 u. 1933 übte ich Ausbesserungstätigkeit aus.
Am 15. 11. 1933 wurde ich in die SA ein. Am
10. 9. 1935 wurde ich in die SA (P. D. Dienststelle
Graf) aufgenommen.

Platzhalter

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 1. Name des leibl. Vaters: Pfeiler, Vorname: Wilhelm
Beruf: Bäcker Jg. Alter: 54 J. Sterbealter: -
Todesursache: -
Überstandene Krankheiten: -

Nr. 2. Geburtsname der Mutter: Obermeit Vorname: Berta
Jg. Alter: 52 J. Sterbealter: -
Todesursache: -
Überstandene Krankheiten: Grippe u.ä.

Nr. 3. Großvater väterl. Name: Pfeiler, Vorname: Johann, Friedrich
Beruf: Kutscher Jg. Alter: - Sterbealter: 71 J.
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 4. Großmutter väterl. Name: Merkel, Vorname: Johanna
Jg. Alter: - Sterbealter: 74 J.
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 5. Großvater mütterl. Name: Obermeit Vorname: August
Beruf: Landwirt Jg. Alter: - Sterbealter: 70 J.
Todesursache: Unglücksfall (von gefällttem Baum erschlagen)
Überstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 6. Großmutter mütterl. Name: Czyschelski Vorname: Amalie
Jg. Alter: - Sterbealter: 51 J.
Todesursache: Lungenentzündung
Überstandene Krankheiten: unbekannt

Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe
und bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der SS nach sich ziehen.

Berlin-Borsigwalde
(Ort)

, den 20. Juni 1936
(Datum)

Hans Pfeiler
(Unterschrift)
H. P.

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.	Eintritt in die SS : 36.		272 229	Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U'Stuf.						Eintritt in die Partei: 1.12.34	925 547					
O'Stuf.	11.9.38	F. L. S. D. Stellungs- u. Amt	11.9.38				26.8.08	689				
Hpt'Stuf.	11.9.42					Paul Pfeiler						
Stubaf.						Größe: 168	Geburtsort: Berlin					
O'Stubaf.						Anschrift und Telephon:						
Staf.												
Oberf.						SS -Z. A. 144 691	Julleuchter *					
Brif.						Winkelträger *	SA-Sportabzeichen * br.					
						Coburger Abzeichen	Olympia					
Gruf.						Blutorden	Reiterabzeichen					
						Gold. H. J.-Abzeichen	Fahrabzeichen					
O'Gruf.						Gold. Parteiabzeichen	Reichssportabzeichen * br.					
						Gauehrenzeichen	D. L. R. G.					
						Totenkopfring	SS -Leistungsabzeichen					
						Ehrendegen						
SS - und Zivilstrafen:		Familienstand: v. l.		Beruf:		jetzt		Parteitätigkeit:				
		11.7.36		eriernt		Bankbeamter		Pol'Ofizier				
		Ehefrau: Elfriede Bortek 4.11.10 Berlin		Arbeitgeber:		Gestapo						
		Mädchenname Geburstag und -ort										
		Parteigenossin:		Volksschule 8 Kl.		Höhere Schule u. l.						
		Tätigkeit in Partei: NSV		Fach- od. Gew.-Schule * Bauh.		Technikum						
		Religion: ev. l.		Handelsschule		Verw. Akademik: 6 Sem. Ex. 39						
		K. H. 1. 5.1.42 K. H. Ehefr. 3.1.42 ggl.		Fachrichtung:		Hochschule						
		Kinder: m. w.		Sprachen: engl.				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):				
		1. 30.11.39 4. 1.4.40 2. 2. 5. 3. 6.		Führerscheine:				Leutnant				
				Ahnennachweis:		Lebensborn:		Ob.-Leutn. *				
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:						Hauptm. *				
								Major				
								Oberstltm.				
								Oberst				
								Generalmaj.				

Freikorps:	von	bis	Alte Armee:	Auslandtätigkeit:
Stahlhelm:			Front:	
Jungdo:			Dienstgrad:	Einbürgerung am
HJ:			Gefangenschaft:	Deutsche Kolonien:
SA: x	1.11.33	15.8.35	Orden und Ehrenzeichen:	
SA-Res.:			Verw.-Abzeichen:	Besond. sportl. Leistungen:
NSKK:			Kriegsbeschädigt %:	
NSFK:				
Ordensburgen:				
Arbeitsdienst:				
SS-Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Aufmärsche:
Tölz			Polizei:	
Braunschweig			Dienstgrad:	
Berne				
Forst			Reichsheer:	Sonstiges:
Bernau			Dienstgrad:	
Dachau			Kriegsbeorderung:	

Personal-Bericht

des 4-Unterscharführers Paul Pfeiler SD RFH
(Dienstgrad) (Vor- und Zuname) (Dienststelle und Einheit)

Mitgl.-Nr. der Partei: 925 547 4-Ausweis-Nr. 272 229

Seit wann in der Dienststellung: Beförderungsdatum zum letzten Dienstgrad:

Geburtstag, Geburtsort (Kreis): 26.8.1908 in Berlin

Beruf: 1. erlernter: Banksekretär 2. jetziger: Pol. Inspektor

Wohnort: Berlin Wittenau Straße: Flötnerweg 31

Verheiratet: ja Mädchennamen der Frau: Elfriede geb. Barteck Kinder: Konf.: ev.

Hauptamtlich seit:
Vorstrafen:
Verletzungen, Verfolgungen und Strafen im Kampfe für die Bewegung:

Beurteilung

I. Allgemeine äußere Beurteilung:

1. rassisches Gesamtbild: *unbef - bef*
2. persönliche Haltung: straff
3. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst: einwandfrei
4. geldliche Verhältnisse: geordnet
5. Familienverhältnisse: geordnet

II. Charaktereigenschaften:

1. allgemeine Charaktereigenschaften: aufrecht und offen
2. geistige Frische: gut
3. Auffassungsvermögen: gut
4. Willenskraft und persönliche Härte: gut
5. Wissen und Bildung: gut
6. Lebensauffassung und Urteilsvermögen: gut
7. besondere Vorzüge und Fähigkeiten:
8. besondere Mängel und Schwächen:

III. Ausbildungsgang (alte Armee, RW., Wehrmacht, Polizei, Sonderkurse H); innegehabte Dienststellung in der H :

IV. Grad und Fertigkeit der Ausbildung:

1. im Ordnungsdienst:

1. praktische Kenntnisse:

2. theoretische:

2. im Geländedienst:

1. praktische:

2. theoretische:

3. im Sport:

1. praktische:

2. theoretische:

3. besitzt Sportabzeichen: SA- und Reichssportabzeichen

4. Weltanschauung:

1. eigenes Wissen: gut

2. Fähigkeit des Vortragens: gut

3. Einstellung zur nat.-soz. Weltanschauung: gefestigt

5. Fähigkeiten und Kenntnisse im Innendienst, Disziplinarwesen und Verwaltung:

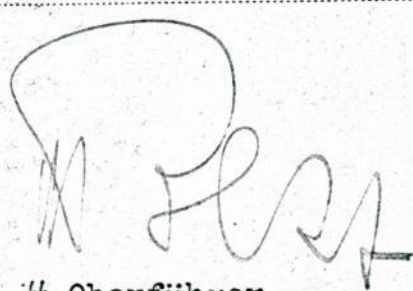
Gesamtbeurteilung:

Eignung:

1. geeignet für jetzige Dienststellung ohne Aussicht auf höhere:

2. geeignet für andere Dienststellungen (welche):

Stellungnahme der vorgesetzten Dienststellen:


 H -Oberführer.

Beglaubigte Abschrift.

Der Reichsführer "

Berlin, den 8. April 1938.

Chef des Sicherheitshauptamtss

An den

" - Rottenführer Paul Pfeiler

" - Nr. 272 229

Beförderung

1. Ich befördere Sie zum " - Unterscharführer
2. Tag der Beförderung ist der 20. April 1938.

Der Chef des Sicherheitshauptamtes

i.V. Unterschrift

unleserlich,

(I.S.)

"-Standartenführer.

Für richtige Abschrift:

Kanzleiangestellte.



V.

1) Vermerk:

(Lt. Verzeichnis für Leih-Verausgaben -S. 11 - 1939-1941 war Pfeiler Angeh. des "ef. I C (Aufgaben " Personalien der Sipo". In den Telefon-Verzeichnissen ist als seine Dienststelle II C 2, betreffend die Jahre 1942/43, angegeben. Aufgabengebiet von II C 2 war nach dem GVPl. vom 1.1.42 in Verb. mit dem v. 1.3.41 " Versorgung u. sächsl. Kosten der Sich.Pol.". Im GVPl. des Amtes II v. 1.10.43 wird er als Hilfsreferent des Ref. II A 1 (Devisen usw.) geführt). Im Okt. 1944 befand er sich, soweit hier bekannt (= A1c-23-) in Bad Sulza.

Aus den Alexandria-Akten (EAP 173-b-12- 12/44) ergibt sich seine Zugehörigkeit zum RSHA -II 2E 2. >

Soweit hier bekannt, soll Pf. am 14.12.56 in Braunschweig verstorben sein - Beurkundung-Reg.Nr. 67/57.

- ✓ 2) Sterbeurkunde, betreffend Paul Pfeiler, geb. am 26.8.08 in Berlin, beim Standesamt in Braunschweig erfordern mit dem Zusatz: Pf. soll am 14. Dez.1956 in Braunschweig verstorben und der Tod dort unter der Reg. Nr. 67/57 beurkundet sein.

3) 1. IX. 1964

B., den 10. Aug.1964

gef. 11. AUG. 1964
2. Schb + w

dk

**Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht**

Gesch.-Nr.: 1 AR (RSHA) 61 /64

(Bitte bei allen Schreiben angeben)

An das
Standesamt

33 B r a u n s c h w e i g

In der Vorermittlungssache gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer beglaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betr. Paul Pfeiler, geboren am 26. August 1908 in Berlin, gebeten. Pfeiler soll am 14. Dezember in Braunschweig verstorben und der Tod dort unter der Reg.Nr. 67/57 beurkundet sein.

Auf Anordnung

Leich

Justizangestellte

Nur in dieser Sache 1 Berlin 21, den 10. August 1964
(betr. RSHA) Anschrift: Turmstr. 91, Zimmer 505
Fernruf: 35 01 11 (933.....)

1 Berlin 19 - Charlottenburg, den

Amtsgerichtsplatz 1

Fernruf 34 03 71 (968.....)

Sprechstunden: Montags bis freitags von 8.30—13.00 Uhr

Standesamt Braunschweig
Eing.: 1 2. AUG 1964
Anlagen.....
Gesch.-Z.: 95.....

Der Standesbeamte
in Braunschweig

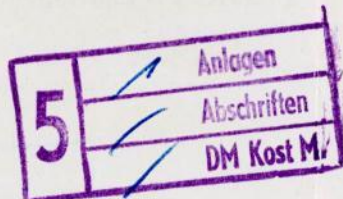
3 PK

Braunschweig, 12. August 1964

U.

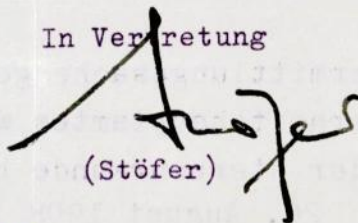
Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

1 Berlin
Turmstraße 91



mit der gewünschten Urkunde zurückgesandt.

In Vertretung


(Stöfer)

V.
1) Vermerk:

Es ist nicht sicher zu bezeichnen
Pfeiler ist nachweislich bsd.

2) Als H.R. keine Urlegen

14. VIII 64

h

Nr. 67

C

Braunschweig, den 7. Januar 1957

Der Kaufmann Hermann Gustav Paul Pfeiler

evangelisch-lutherisch

wohnhaft Braunschweig, Brabantstraße 1

ist am 14. Dezember 1956 um 10 Uhr 10 Minuten

in Braunschweig, Celler Straße 38 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 26. August 1908

in Berlin

(Standesamt Berlin 12b Nr. 2783)

Vater: Johann Friedrich Wilhelm Pfeiler

wohnhaft in Berlin

Mutter: Berta Pfeiler geborene Obermeit

zuletzt wohnhaft in Berlin

Der Verstorbene war nicht verheiratet mit Elfriede Käte

Pfeiler geborenen Barteck

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Stadt Braunschweig,
Krankenhaus Celler Straße.

D — Anzeigende

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Der Standesbeamte
In Vertretung
Gimman

Die Übereinstimmung des umstehenden Bild-
abzuges mit der Eintragung im ~~Familienbuch,~~
~~Geburts-Heirats- Sterbe- Register-~~ Buch des
Standesamts Braunschweig wird hiermit
beglaubigt.

12. AUGUST 1964

Braunschweig, den.....



Der Standesbeamte

In Vertretung

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

der

Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen

z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnissnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den *27. OKT. 1964*
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage

Kille
Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

dem

Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den *5. 11. 64*

2. Hier austragen

Kille

Le

Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht Hannover

2 AR 22/65

Hannover, den 9. Febr. 1965
Volgersweg 65
Fernruf: 1 61 71

E i l t !

An die
Staatsanwaltschaft
bei dem Land- Kammergericht

1 B e r l i n

Staatsanwaltschaft
b. d. Kammergericht - Berlin
Eing. am - 4. MRZ. 1965
mit Anl. Blatts. Bd. Akten



Betrifft: Überprüfung von früheren Angehörigen der Geheimen Staatspolizei.

Von der Staatsanwaltschaft Hannover sind zahlreiche Versorgungsakten des Herrn Niedersächsischen Ministers des Innern in Hannover überprüft worden, die sich mit ehemaligen Angehörigen der Gestapo befassen (Anträge gem. Ges. zu Artikel 131 GG). Die Überprüfungen sind vorgenommen worden, um rechtzeitig vor dem Ablauf der Verjährungsfrist für die Strafverfolgung etwaige Maßnahmen zu ermöglichen.

Aus den Akten der unten genannten Person ergibt sich, daß sie bei Dienststellen tätig gewesen ist, die an NS-Gewalttaten beteiligt gewesen sein könnte. Ich teile die - von hier aus nicht überprüften - Angaben zur etwaigen weiteren Veranlassung (Benennung als Beschuldigter oder als Zeuge) vorsorglich mit.

Az. d. Nds.MdI.: III/9 (5) 20.70.00 - 2688/52

Name: Pfeiler

Vorname: Paul

Geburtstag: 26. 8. 1908

Geburtsort: Berlin

Anschrift: Braunschweig, Brabantstraße 1

Dienstgrad: Reg.Amtmann

Von : 27.9.1939 bis 1945 bei: RSHA, Amt II A 1

Von : bis bei:

Von : bis bei:

SS - Dienstgrad: SS-Hauptsturmführer.

Hoenisch
Staatsanwalt



Beglaubigt
[Signature]
Justizangestellte

V.
Zurück Vergebung 1 HR (RSHA) 61/64 u. h. m. m.

5. Mai 1965
[Signature]

Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht Hannover

2 AR 22/65

Hannover, den 10. Febr. 1965
Volgersweg 65
Fernruf: 1 61 71

E i l t !

An die
Staatsanwaltschaft
bei dem Land- Kammergericht
1 B e r l i n

Staatsanwaltschaft
b. d. Kammergericht - Berlin
Eing. am - 4. MRZ. 1965
mit ☒ Anl. ☒ Elb. s. ☒ B.J.A. 100



Betrifft: Überprüfung von früheren Angehörigen der Geheimen Staatspolizei.

Von der Staatsanwaltschaft Hannover sind zahlreiche Versorgungsakten des Herrn Niedersächsischen Ministers des Innern in Hannover überprüft worden, die sich mit ehemaligen Angehörigen der Gestapo befassen (Anträge gem. Ges. zu Artikel 131 GG). Die Überprüfungen sind vorgenommen worden, um rechtzeitig vor dem Ablauf der Verjährungsfrist für die Strafverfolgung etwaige Maßnahmen zu ermöglichen.

Aus den Akten der unten genannten Person ergibt sich, daß sie bei Dienststellen tätig gewesen ist, die an NS-Gewalttaten beteiligt gewesen sein könnte. Ich teile die - von hier aus nicht überprüften - Angaben zur etwaigen weiteren Veranlassung (Benennung als Beschuldigter oder als Zeuge) vorsorglich mit.

Az. d. Nds.MaI.: ..II/1a 21 (Pol.)Nr. 1459/49 VII.
Name: ..P f e i l e r ..
Vorname: ..Paul ..
Geburtstag: ..26. 8. 1908 ..
Geburtsort: ..
Anschrift: ..Wildemann /Harz (1949!) ..
Dienstgrad: ..Amtmann ..
Von : ...1936..... bis ...1945..... bei: RSHA. Amt II..
Von : bis bei:
Von : bis bei:
SS - Dienstgrad: ..SS-Obersturmführer.

Smiechowski
Staatsanwalt



Beglaubigt
Kühniger
Justizangestellte

V.
Ziem. Vorgang 1 HR (RSHA) 61/64 nehmen.

5. MR 1945
9